



Zürich, 26.01.2120

BCK MEDIENMITTEILUNG: Release erste Tranche des Zürcher Nachtkulturfonds, als Nothilfe

Liebe Medienschaffende

Die mit Spannung erwarteten Details des Härtefallprogramms des Kantons Zürich sind bekannt. Auch wenn die Zuteilungsrunde II wichtige Verbesserungen vorsieht, stellt vor allem der Zeithorizont der Härtefallauszahlungen eine Herausforderung dar. Ende Februar/anfangs März kann zu spät sein, denn Clubs und Bars sind nun schon seit fast einem Jahr von Covid-19 Schutzmassnahmen betroffen, einzelne darunter haben keine Entschädigung als Kulturunternehmen erhalten, keine Versicherung die den Schaden deckt, die Reserven sind aufgebraucht und gerade anfangs Jahr gibt es dringende Rechnungen zu begleichen. Auch bei den Nachtaktivist*innen, z.B. DJs, häufen sich die Geschichten über Personen welche bis zum jetzigen Zeitpunkt keinerlei oder zu wenig Unterstützung erhalten haben. Daraus ergibt sich für den Nachtkulturfonds der Bedarf, eine Nothilfe für Unternehmen mit Aussicht auf Härtefallgelder und für Einzelpersonen, die von den Aufträgen der Nacht leben und bis jetzt durch alle Maschen gefallen sind, zu sein.

Die BCK hat sich deshalb entschlossen als Soforthilfe eine erste Tranche des Zürcher Nachtkulturfonds in der Höhe von 70'000 Sfr. freizugeben. Nachtkulturunternehmen aus der Stadt Zürich und im Kanton Zürich wohnhafte Nachtaktivisten (Künstler*innen, Musiker*innen etc.) können bis Montag, den 01.02.2021, einmalige sofortige Unterstützungsbeiträge anfordern. Der maximale Betrag, der ausbezahlt wird, beträgt CHF 25'000.- bei einem Unternehmen und CHF 5'000.- bei einer Privatperson. Mit einer Auszahlung der Gelder ist Mitte Februar zu rechnen. Weiter Informationen zu den Vergabekriterien:

Dank den über 600 Unterstützer*innen sind bis jetzt im Rahmen des Fundraisings knapp 200'000 Sfr. zusammengekommen. Zu den Unterstützer*innen zählen Partygänger*innen, Clubs und Veranstaltungslabel, aber auch erste Firmen, die mit dem Nachtleben in enger Verbindung stehen, haben sich solidarisch gezeigt. Die Freigabe der ersten Tranche ist ein gutes Beispiel dafür welche wichtige Aufgabe der Zürcher Nachtkulturfonds einnimmt, wenn es um die Stärkung des Nachtlebens geht! Spenden für das gemeinsame Fundraising www.ausgebenstattausgehen.ch, sind weiterhin möglich und natürlich höchst willkommen!

Weitere Auskunft erteilt: Alexander Bücheli, Mediensprecher +41 76 574 49 76